

Schweizerischer Samariterbund : Sitzung des Zentralvorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **22 (1914)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

alle von stiller, aber fortgesetzter und erfolgreicher Arbeit.

Wir haben alle Ursache, unsern Frauen für ihre wackeren Leistungen dankbar zu sein, denn wir haben das bestimmte Gefühl mit-

genommen, daß sie uns nicht nur für unsere Friedensarbeit, sondern auch im Kriegsfall von unschätzbarem Nutzen sein werden. Finden wir doch in ihnen die wärmsten Mitkämpfer für das Wohl unseres Schweizervolkes.

Schweizerischer Samariterbund.

Sitzung des Zentralvorstandes

Samstag den 6. Juni 1914, nachmittags 3 Uhr, im Stadthaus Olten.

In den schweizerischen Samariterbund werden aufgenommen: Reinach (SO), Grandjon, Mvenches, St. Rubin und Häggenchwil (St. Gallen).

Zur Beratung und Genehmigung der neuen Statuten wird im Herbst in Olten eine außerordentliche Delegiertenversammlung einberufen.

In Solothurn wird im Jahre 1915 ein Samariter-Hilfslehrekurs abgehalten.

Der Protokollführer: Bieli.

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes

20/21. Juni 1914 in Bern.

Das war eine Tagung, wie sie der schweizerische Samariterbund noch nie erlebt, inmitten der Stätte, wo das Schweizervolk vor aller Welt gleichsam die Generalprüfung ablegt über die Ergebnisse des Fleißes und der Arbeit. Man wußte zum voraus, daß die „Ländere“ den Samariterinnen und Samaritern viel Interessantes und viel Schönes bieten wird; aber daß sich auf einen Ruf 650 Teilnehmer einfinden werden, das hätte sich der größte Optimist nicht träumen lassen. Wir dürfen aber nicht verschweigen, daß das alte, ehrwürdige Bern, über das sich vor 100 Jahren schwere Schicksalswolken entleerten, heute auf jeden Schweizer eine besondere Anziehungskraft ausübt. Da werden seit mehr als einem halben Jahrhundert unsere Landesväter zusammengerufen, um mit gesunden Sinnen zu beraten über des Schweizervolkes Wohl und Weh. Und daß seit

Jahrzehnten unerschrockene Steuerleute das Schiff der Eidgenossenschaft leiten, beweist uns die Landesausstellung, der Sammelpunkt der Ergebnisse schweizerischer Energie, Intelligenz und Beharrlichkeit, die das Spiegelbild unseres Landes ist.

Schon am Samstag früh kamen die Vertreter aus allen Gauen unseres Vaterlandes ins Bürgerhaus, um ihre Karten zu lösen. Die Begrüßung der Berner Samariter war schlicht und einfach; aber gewiß nicht weniger herzlich als am Neuenburger- oder am Bodensee. Abends 7 Uhr versammelte sich die ganze Samaritergemeinde im „Studerstein“ zum festlichen Gelage. Wer nachher seine eigenen Wege gehen wollte, der bekam keine Zügel zu fühlen; auch von Kantoneigentum merkte man nichts — alle fühlten sich als Samariter und als Schweizer.

Der Sonntagmorgen brachte die Arbeit im